

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

- Pilze gut
- Kasse stimmt
- Wambach vorläufig gerettet
- Weitermachen

Liebe Mitglieder,

im Telegrammstil würden 3 Jahresberichte locker auf eine Postkarte passen; Im Grossen Ganzen stimmt die oben gemachte Aussage auch, aber so einfach ist es natürlich nicht. Beim Schreiben des Jahresberichts muss ich stets das ganze Jahr Revue passieren lassen, um dann über die wichtigen Dinge im Detail zu berichten.

In unserem Hauptfach, der Pilzkunde, haben wir unsere Erwartungen schon länger etwas angepasst. 2019 darf als willkommene Ausnahme bezeichnet werden. Wieder mal ein gutes Pilzjahr. Zumindest für die Speisepilzsammler war es sehr ergiebig. Wer 2019 nix gefunden hat war wahrscheinlich nie im Wald. Steinpilze überall und allerhand Delikatessen bis in den Winter. Da hatten wir es an den Bestimmungstagen schon schwieriger. Lange Zeit kam die Saison nur zaghaft in Gang oder fand so zusagen gar nicht statt. Doch Ende gut alles gut, die letzten Pilztische spät im November waren allesamt interessant, reich an Ausbeute und hoch in der Diversität.

Da grenzt es an ein Wunder, dass wir unseren wichtigsten Event, den Pilzkurs im September, überhaupt und sogar mit Erfolg durchführen konnten. Nur dank dem riesen Einsatz der Mitglieder und Helfer konnten die wichtigsten Pilzarten für einen sinnvollen Kursbetrieb herbeigeschafft werden. An dieser Stelle gebührt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank. Es ist einfach schön zu sehen, dass es uns immer wieder gelingt, mit vereinten Kräften etwas Grosses zu schaffen.

Der Pilzkurs 2019 hat unserem Publikum so gut gefallen, dass sich gleich drei Teilnehmer zum Beitritt in den Verein entschlossen haben.

Per Ende 2019 präsentiert sich der Mitgliederbestand damit wie folgt:

Eintritte:

Thomas Schneebeli
Jürg Kunz
Christian Weber
Martin Vecchi
Marcus Kant

Austritte:

Elsbeth Hofer
Regina Jäggi
Hans Jäggi
Susanne Biber

Die Mutationen im Vorstand und der Technischen Kommission sind wie folgt:

Kasse Verein: Daniel Dollinger tritt wie angekündigt nach mehr als 10 Jahren als Kassier zurück. Lieber Dani, für die vielen Jahre Deiner Mitarbeit danken wir Dir herzlich. Du warst dem Verein und dem Vorstand eine grosse Hilfe und es fällt uns schwer Dich zu ersetzen.

Hüttenwart : Nach ebenso vielen Jahren mit unzähligen fleissigen Einsätzen in Wambach kann Walti Aerne den Job nicht mehr machen. Auch Ihm gebührt unser aufrichtiger Dank für die vielen Stunden und Tage der pflege unseres Pilzlerheimes.

TK: Sylvia Gloor besteht die Prüfung zum PSV. Gratulation! Sie verstärkt neu die Technische Kommission.
Nach Jahrenzehnten der unverzichtbaren Mitarbeit in der TK gibt Peter Buser den Posten ab.

Peter Du hast den Verein in fachlicher Hinsicht geprägt wie kein anderer. Da Du unverzichtbar bist, bestehen wir weiterhin auf deiner Teilnahme am Bestimmungsabend. Danke ☺

Folgende Posten im Vorstand sind per Stand 20. Januar 2020 noch neu zu besetzen

Kasse Verein: Wir brauchen dringend eine neue Kassier-in!

Hüttenwart: Auch für dieses Amt suchen wir dringend eine Nachfolger-in

Für beide Posten konnte auch nach intensiver Suche keine Nachfolge gefunden werden. Das Problem scheint bei uns leider nicht anders zu sein als in anderen Vereinen...

Zum Programm:

2019 war ein Jahr der Höhepunkte. Wir sind voller Elan gestartet mit der Super-Pilzzucht-Aktion. Die meisten konnten von der Brut schon erste Fruchtkörper ernten. Dann kam ein toller Frühlingsputz in Wambach, wo unser Haus bis in alle Ecken auf Hochglanz gebracht wurde. Fredy hat mit zwei Wanderungen im Schwarzwald unsere Tradition gepflegt und Kurt und Vreni waren für den Sommernachtsplausch besorgt.

Den Pilzkurs habe ich schon erwähnt. Der Erfolg schlägt sich auch positiv in unseren Büchern nieder. Wir haben etwas verdient ☺.

Der Vorstand, die Technische Kommission sowie die Ehrenmitglieder haben nach langem wieder einmal ein Reisli gemacht. Unser Vizepräsident Martin Keller hat ein tolles Programm zusammengestellt und alles in vortrefflicher Weise organisiert.

Herzlichen Dank für die Initiative und die Arbeit, Martin.

Leider konnten nicht alle Exkursionen und Einladungen in Wambach durchgeführt werden. Im kleinen Wiesental war es letztes Jahr in der entscheidenden Phase einfach zu warm und zu trocken, so dass wir einige Anlässe absagen mussten.

Trotzdem reicht es in Wambach gerade noch für eine schwarze Null. In Zukunft müssen wir das Pilzlerheim jedoch mit neuen Ideen bewirtschaften, um kostendeckend zu bleiben. Seid alle kreativ!

Mit einem vollen Haus am Suppentag und einer wunderbar heimeligen Chlausfeier ging das Jahr in würdevollem Rahmen zu Ende.

Ein spezieller Gruss an den Santiglaus!

Nach Vers und Mass hast du die anwesenden Pilzköpfe treffend doch augenzwinkernd portraitiert.

Bei allen, die an diesem tollen Programm mitgewirkt haben, oder daran teilgenommen haben, habe ich mich bestimmt schon persönlich bedankt. Dies sei hier offiziell noch einmal wiederholt in der Hoffnung dass unser Vereinsleben weiterhin so lebendig und gesellig bleibe.

Wie erwartet wurde mein Bericht etwas mehr als eine Postkarte.

Ich hoffe dass alles gesagt ist und wünsche wie immer allen Pilzfreunden eine gute Saison mit vielen schönen Naturerlebnissen und immer einen vollen Pilzkorb.

Mit herzlichen Grüssen

Stephan Töngi
Präsident

